

Suchtambulanz

Die Suchtambulanz steht allen Menschen mit Suchtmittelproblemen offen. Zum Angebot gehören: Diagnostik, Information, Unterstützung und Begleitung sowie ambulante Therapie. In die Sprechstunden können auch Betroffene mit noch unklarer Diagnose und noch unklarer Perspektive kommen.

Traumaambulanz

Die Behandlung orientiert sich an den Leitlinien der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT). Das Angebot umfasst Erstberatung, weiterführende Diagnostik und Information, individuelle Therapieplanung, bei Bedarf Krisenbehandlung sowie die Möglichkeit der Weitervermittlung in eine ambulante Psychotherapie oder stationäre Behandlung.

Standort PIA Aachen

Termine nur nach Vereinbarung

Mo., Mi., Do.: 08.30–12.30 Uhr, 13.30–16.00 Uhr

Di.: 09.00–12.30 Uhr, 13.30–16.00 Uhr

Fr.: 08.30–12.30 Uhr, 13.30–14.30 Uhr



ALEXIANER

ZENTRUM FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

Alexianergraben 33 | 52062 Aachen

Tel.: (0241) 47701-0 | Fax: (0241) 47701-15193

E-Mail: info-ac@alexianer.de

PIA Aachen

Montags bis freitags, Termine nur nach Vereinbarung

Mörgensstraße 5–9 | 52064 Aachen

Tel.: (0241) 47701-15200 | Fax: (0241) 47701-15216

E-Mail: pia-ac@alexianer.de

Offene Suchtsprechstunde (Suchtambulanz)

Montags bis donnerstags: 14.00–15.00 Uhr

Freitags: 13.30–14.30 Uhr

PIA in der Tagesklinik Stolberg

Montags bis freitags, Termine nur nach Vereinbarung

Rathausstraße 26 | 52222 Stolberg

Tel.: (0241) 47701-15740 | Fax: (0241) 47701-15744

E-Mail: ambulanz-stolberg@alexianer.de

PIA in der Tagesklinik Simmerath

Montags bis freitags, Termine nur nach Vereinbarung

Kammerbruchstraße 8 | 52152 Simmerath

Tel.: (0241) 47701-15730 | Fax: (0241) 47701-15736

E-Mail: tk-simmerath@alexianer.de

Privatsprechstunde

Montags bis freitags, Termine nur nach Vereinbarung

Tel.: (0241) 47701-15131

www.alexianer-zfsg.de

www.alexianer.de | www.stiftung-alexianerbrueder.de

Hrsg.: Alexianer Aachen GmbH, Alexianergraben 33, 52062 Aachen

Faltblatt PIA, Stand: 04/2025

DIE PSYCHIATRISCHEN INSTITUTSAMBULANZEN (PIA)

des Alexianer Zentrums für seelische Gesundheit



Nutzen Sie das Angebot der ambulanten Behandlung

Das Alexianer Zentrum für seelische Gesundheit bietet Patientinnen und Patienten bei vielen Erkrankungen auch die Möglichkeit einer ambulanten Behandlung in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA).

Die Patienten und Patientinnen kommen in der Regel nach Überweisung durch den Hausarzt /die Hausärztin oder nach einem stationären oder tagesklinischen Aufenthalt in die Institutsambulanz.

Die ambulante Behandlung kann eine Alternative zur stationären Krankenhausbehandlung sein, oder sie kann sich an einen Krankenhausaufenthalt anschließen.

Das institutsambulante Angebot besteht nicht nur in Aachen, sondern auch in Stolberg und Simmerath. In Stolberg und in Simmerath sind die Institutsambulanzen jeweils den örtlichen Alexianer-Tageskliniken angegliedert.



DIAGNOSTIK UND BEHANDLUNG

Behandlungsschwerpunkte sind allgemeinspsychiatrische und gerontopsychiatrische Krankheitsbilder, Kriseninterventionen, ADHS, Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) und andere Psychotraumata, Persönlichkeitsstörungen, Suchterkrankungen und unsere Ambulanz für Schwangere und Stillende. Generell richtet sich das Angebot an Patientinnen und Patienten ab dem 18. Lebensjahr.



BESONDERHEITEN

Gerontopsychiatrische Ambulanz

In unserer Gerontopsychiatrischen Ambulanz bieten wir spezialisierte Sprechstunden und die Behandlung psychischer Erkrankungen gezielt für ältere Menschen an, zum Beispiel bei Depressionen, seelischen Belastungsreaktionen, Angststörungen, Psychosen und Gedächtnisstörungen.

Gedächtnissprechstunde

Sie erleben sich selbst oder einen Angehörigen als vergesslich und fragen sich, ob dahinter möglicherweise eine Gedächtnis- oder Merkfähigkeitsstörung oder vielleicht eine psychische Erkrankung steckt? Solche Fragen können wir in der Gedächtnissprechstunde frühzeitig abklären. Wir verfügen über die Möglichkeiten, beispielsweise Demenzerkrankungen zu erkennen und abzugrenzen.

Ambulanz für Schwangere und Stillende

Eine psychische Erkrankung in Schwangerschaft oder Stillzeit belastet viele Patientinnen in besonderer Weise: Neben die eigene Erkrankung tritt zusätzlich die Sorge um das Kind hinzu. Insbesondere bei einer manchmal notwendigen medikamentösen Behandlung ist eine hohe Expertise gefragt. Auch Patientinnen mit spezifischen psychischen Beeinträchtigungen, die Schwangerschaft oder Entbindung begleiten oder auch im Wochenbett vorliegen können, finden hier Hilfe.